

# 20 Regeln zum Gruppenfahren



[www.erg1900.de](http://www.erg1900.de)



Unsere Trainingsgruppen wachsen. Damit alles seine Ordnung hat, möchte ich euch bitten folgende Regeln zu verinnerlichen um Gefahrenmomente zu verhindern und sich sicher in der Gruppe zu bewegen!

Grundsätzlich gilt: Es besteht Helmpflicht, jeder kommt mit einem technisch einwandfreien Rad, mit Ersatzmaterial und Werkzeug, dem Wetter angepasster Kleidung und Verpflegung.

1. Fahren wir mit mehr als 16 Personen, gelten wir nach § 27 Abs.1 Satz 2 StVO als geschlossener Verband. Für andere Verkehrsteilnehmer müssen wir als solcher erkennbar sein. Es dürfen also keine Lücken entstehen. Dieser Punkt ist auch beim Überfahren von Ampeln und Kreuzungen wichtig. Da der Verband als einziger Verkehrsteilnehmer gilt, können auch die letzten Fahrer des Verbandes nachziehen, auch wenn die Ampel bereits auf Rot umspringt.

2. In einem Verband darf in 2er-Reihe gefahren werden. Allerdings ist es nur dort gestattet, wo der übrige Verkehr nicht behindert wird. Ansonsten ist 1er-Reihe angesagt! Befinden wir uns auf einem Radweg, gilt jeder Fahrer/Fahrerin als Einzelperson!
3. Es wird immer MÖGLICHST KOMPAKT gefahren. Eng neben- und aneinander!
4. Wenn jemand in der Gruppe schwächelt, darf auch mal geschoben werden. Hier am besten am Sattel oder Rücken.
5. Stichwort Windschattenfahren: Zwischen Vorder- und Hinterrad zweier Fahrer sollten nur wenige Zentimeter liegen. Es gilt: So nah wie möglich, so weit wie nötig und der Fahrsituation angepasst. Z.B. kurzer Abstand bei gleichmäßig flacher Fahrt und größerer Abstand bei Unruhe in der Gruppe. Seitwärts versetztes Fahren sollte vermieden werden. Bei einem Schlenker des Vordermanns ist das Sturzpotential hoch.
6. Beim Führungswechsel macht der vordere Fahrer einen kleinen Schlenker nach links, lässt sich zurückfallen und schließt sich am Ende des Feldes wieder an. Fährt man in 2er-Reihe wechselt man gemeinsam die Führung.
7. Permanente Bremsbereitschaft: Die Hände gehören beim Gruppendfahren an die Bremse!
8. Auflieger gehören nicht in eine Gruppe!
9. Nähern wir uns einem Hindernis, welches uns zum Anhalten zwingt, z.B. eine rote Ampel, Stoppschild, Fußgänger am See etc. wird moderat abgebremst. Abrupte Bremsmanöver sind zu unbedingt zu verhindern! Dabei wird sich immer nach rechts orientiert!
10. Der/Die Gruppenführende hat gegenüber der folgenden Gruppe eine hohe Verantwortung. Warnsignale müssen frühzeitig und deutlich durch Handzeichen und/oder Verbal angegeben werden, damit diese noch zeitig nach hinten weitergegeben werden können. Die nachfolgenden Gruppenmitglieder geben die Signale also nach hinten weiter! IMMER! Siehst du einen Hinweis, wiederholst du ihn!! Du fährst aufmerksam und rücksichtsvoll!
11. Musik gehört NICHT in eine Gruppenausfahrt und wird darum ausgeschaltet! Könnt ihr machen, wenn ihr alleine seid. Wer sich weigert ist eine Gefahr für die Gruppe und fährt darum alleine weiter.
12. Die Spitze nimmt nach Engstellen/Kurven/Kreuzungen Geschwindigkeit raus, bis die Gruppe wieder zusammen ist (Ziehharmonikaeffekt). Ebenso am Berg. Oben wird gewartet! Gleiches gilt beim Anfahren. Das Tempo wird langsam gesteigert, damit die letzten nicht gezwungen sind, der Gruppe hinterher zu sprinten! Das Grundtempo der Fahrt wird gleich gehalten. Egal wer gerade die Führung hat!
13. Befindest du dich in der Gruppe werden keine Schlenker gefahren, die nicht angekündigt sind! Das Verlassen der geraden Fahrlinie ist tabu! Der Hintermann dankt es dir! Übrigens ist

nicht jeder Gullideckel ist eine Gefahr für dich und dein Rad! In Gruppenausfahrten, gerade beim Fahren in Doppelreihe muss man manchmal auch schlechteren Bodenbelag oder gar ein Schlagloch in Kauf nehmen!

14. Möchtest du dich umdrehen und nach hinten blicken, legst du deine Hand auf die Schulter deines Nachbarn. So kannst du die Fahrlinie halten.
15. Gerotzt wird in übersichtlichen Passagen NACH angekündigtem Ausscheren.
16. Wer die Gruppe verlässt und einen anderen Weg einschlägt, meldet sich ab.
17. Bei Pannen wird gewartet und geholfen – bis abgesprochen ist, ob sich die Gruppe evtl. trennt.
18. Anstiege und Abfahrten bewältigt jeder in seinem eigenen Tempo. In Anstiegen als auch Abfahrten wird vorsichtig und in übersichtlicher Verkehrslage überholt ohne einen Mitfahrer oder anderen Verkehrsteilnehmer zu behindern oder zu gefährden.
19. Ist das Gruppenfahren neu für dich und du fühlst dich unwohl, reihe dich zunächst hinten ein und beobachte die Gruppe. Stelle Fragen, wenn du unsicher bist.
20. Kommunikation ist wichtig! Teile dich mit, achte auf andere und hilf dabei die Regeln umzusetzen!

